

JAHRESBERICHT 2021

(29. Berichtsjahr)

Alterswohnheim Hungacher
und
Stiftung Altersfürsorge, Beckenried



Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Stiftungsratsausschuss | 3 |
| Heimleitung | 5 |
| Verwaltung | 6 |
| Pflege und Betreuung | 7 |
| Gastronomie | 8 |
| Ökonomie | 9 |
| Aktivierung | 10 |
| Altersturnen / Stützpunk | 11 |
| Veranstaltungen | 13 |
| Statistik | 17 |
| Jahresrechnung | 21 |
| Bericht der Revisionsstelle | 26 |
| Etat 2018 – 2022 | 27 |

Das Alterswohnheim Hungacher ist Mitglied bei:



Verband Heime und
Institutionen



Zentralschweizer
Ausbildungsverband Pflege
und Alterszentren



Unabhängige Beschwerde-
stelle für das Alter, Zentral-
schweiz



Bild von Myriam Zilles auf pixabay

Jahresmotto 2021
«die eigenen Kräfte stärken»

2021 – Mit vereinten Kräften und gestärktem Zusammenhalt zurück in die Normalität

Auch 2021 wird uns hoffentlich in guter Erinnerung bleiben, obwohl Anfangs Jahr alle Bewohnenden, aber auch alle Mitarbeitenden von der hochansteckenden gefährlichen Viruserkrankung stark betroffen waren. Einigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner fehlte die Kraft sich vom Virus zu erholen. Die Betroffenheit und Anteilnahme war gross. Am 16. Februar 2021 fand eine Besinnungsfeier statt, welche sehr geschätzt wurde und hilfreich war, das Erlebte zu verarbeiten. Im Namen des gesamten Stiftungsratsausschusses danke ich herzlich für die grosse Unterstützung in den ersten beiden arbeitsintensiven Monaten. Der Dank gilt auch dem Alters- und Pflegeheim Heimet, welches uns personell unterstützte.

Heinz Klauser, unser Heimarzt und Stiftungsratsausschussmitglied, gelang es nach langer Suche für seine Arztpraxis einen Nachfolger zu finden. Als Heimarzt war er eine wichtige Person für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, für die medizinische Betreuung und Versorgung. Seit Eröffnung im Jahr 1992 durften wir auf seine Kompetenz und Zuverlässigkeit zählen. Seit diesem Sommer geniesst er jedoch seinen verdienten Ruhestand.

Ein herzliches Willkommen richte ich an unseren neuen Heimarzt Dr. med. Djahesh Noor. Wir wünschen ihm einen guten Start in Beckenried.

Die Arbeiten für die Reorganisation der Stiftung wurden gemäss Zeitplan weitergeführt. Nachdem der Gemeinderat die erste Lesung der neuen Urkunde und Reglemente vornahm, stellte er anschliessend die Urkunde zur Vorprüfung an die Zentralschweizerische Stiftungsaufsichtsbehörde zu, welche keine Vorbehalte feststellte. Für diese Arbeiten durften wir auf das enorme Fachwissen unseres Stiftungsratsmitgliedes Dani Amstad zurückgreifen. Er orchestrierte und administrierte den ganzen Prozess mit grosser Sorgfalt und Kompetenz.

Im nächsten Jahr dürfen wir das 30-jährige Bestehen des Alterswohnheimes feiern. Nicht nur den runden Geburtstag mit verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen gilt es vorzubereiten, es besteht auch das Bedürfnis die Innenräume aufzufrischen. Dazu bildete sich eine Arbeitsgruppe zusammengesetzt aus Mitgliedern des Ausschusses, der Heimleitung, Frau Sonja Bucher und Philipp Bissig. Ausgearbeitet wurde ein Raumkonzept mit dem Ziel, dass im Jubiläumsjahr an verschiedenen Orten im Haus, Erneuerungen und sichtbare Auffrischungen durchgeführt werden.

Am 4. September stattete eine Delegation des Ausschusses einen Besuch der ü50 Siedlung Lindenbach in Obfelden ab. Organisiert wurde der Besuch vom Netz-

werk «Alter Nidwalden». Geplant und gebaut wurde die ü50 Siedlung vom Architekten Remo Schiessere, welcher uns das sehr eindrückliche Wohnhaus zeigte und wir einen Eindruck erhielten, wie nachfamiliäres Wohnen ermöglicht werden kann.

Auch 2021 konnte die ordentliche Generalversammlung nur eingeschränkt durchgeführt werden. Alle Stiftungsratsmitglieder konnten wiederum schriftlich abstimmen. Herzlichen Dank an alle Stiftungsratsmitglieder für die zahlreiche Teilnahme an den schriftlichen Abstimmungen. Alle Anträge wurden bewilligt.

Finanzielle Berichterstattung

Die Betriebsrechnung des Alterswohnheimes Jahresrechnung schliesst trotz allen herausfordernden Einflüssen positiv ab. Der Betriebsertrag nahm um CHF 76'919 ab, dies als Folge der Pandemie mit seinen Einschränkungen wie tiefere Belegung der Zimmer. Auf der Aufwandseite konnte der Personalaufwand stabil gehalten werden, obwohl Lohnmassnahmen gewährt wurden und das Pensionskassenmodell bezüglich Aufteilung der Sparbeiträge und Leistungen ausgebaut respektive verbessert wurden. Mitte Jahr wurde als Sondermassnahme eine zusätzliche nachhaltige Lohnmassnahme gewährt. Das Jahresergebnis beträgt CHF 166'762.62 und wird, sofern der Stiftungsrat seine Zustimmung dazu erteilt, den Rückstellungen zugewiesen.

Der Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt ist nun auch bei uns in Beckenried

spürbar. Ich gehe davon aus, dass es auch zukünftig weitere Massnahmen bezüglich Ausbildung und neuen Anstellungsmodellen brauchen wird, um der angespannten Situation entgegentreten zu können.

Stiftungsvermögen

Das Stiftungsvermögen nahm um CHF 48'386.40 zu und beträgt neu CHF 669'728.88. Grosszügigerweise erhielt die Stiftung ein Legat im Betrage von CHF 49'771.60 aus einer Erbschaft. Total haben 104 Spenderinnen und Spender unsere Stiftung unterstützt. Wir sind sehr dankbar und froh über alle Zuwendungen, welche wir sehr schätzen.

Dank

Im Namen des Stiftungsratsausschusses danke ich allen Bewohnerinnen, Bewohner und ihren Angehörigen sowie Freunden für das an uns geschenkte Vertrauen. Weiter danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Heimleitung und den Bereichsleitern für ihren Einsatz und für die stets liebevolle Betreuung. Auch allen Hausärzten, Seelsorgern, unserem Besuchsdienst Vergissmeinnicht, allen Mitgliedern des Stiftungsrates und des Ausschusses und allen weiteren Personen und Institutionen und Behörden danke ich herzlich für ihre Unterstützung. Sie alle haben geholfen, mit Zuversicht die Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen.

*Beat Mühlthaler,
Präsident Stiftung Altersfürsorge Beckenried*

Die eigenen Kräfte stärken

Unsere Antwort auf die Coronakrise war unser Jahresmotto „**die eigenen Kräfte stärken**“.

Nachdem wir Anfang des Jahres mit einem Coronaausbruch zu kämpfen hatten und sowohl Bewohnende wie Mitarbeitende stark betroffen waren, mussten wir erst einmal wieder zu Kräften kommen. Sei es, dass wir zum Beispiel in der Genesungsphase die Bewohnende mit einem speziell vitaminreicheren Verpflegungsangebot unterstützten oder den Mitarbeitenden mit einer gemeinsamen Besinnungsfeier etwas für die Seele anbieten konnten.

In der Phase nach dem Coronaausbruch konnten und wollten wir aufgrund der personellen Situation nicht sofort alle Zimmer wieder belegen. Wir wollten bewusst Raum zur Erholung und zum Kräfte sammeln geben. Inzwischen hat sich die personelle Situation wieder entspannt, wir konnten Kräfte sammeln und wir konnten unsere Zimmer wieder besetzen.

Jahresverlauf

Neben der Pandemie haben uns natürlich auch andere Themen beschäftigt.

Investitionen / Unterhalt

- Ersatz Pflegemobiliar (5 Pflegebetten, 16 Nachttischli, 42 Beistelltische)
- Unterhalt mehrerer Bewohnerzimmer (Böden, Wände, sanitäre Installationen)

- Raumgestaltung 2022 – Planung zur sanften Auffrischung einzelner Räumlichkeiten und Wohnbereiche

EDV / Unterhalt

- Einführung neuer Kontorahmen gemäss Vorgaben Kanton NW
- RAI - Update (Merkblatt 5.30)

Qualität

- Überarbeitung des Personalreglementes mit Inkraftsetzung ab 1. Juli 2021
- Mitarbeiterumfrage und Veröffentlichung der Auswertung im Info Hungacher
- Aktualisierung und Schulung der bestehenden Hygienemassnahmen

Besonderes

- Verabschiedung unseres langjährigen beratenden Heimarztes Dr. Heinz Klauser und Übergabe an seinen Praxisnachfolger Dr. Djahesh Noor. Dr. Klauser ist weiterhin Mitglied des Stiftungsratsausschusses.

Stiftung

- Überarbeitung Stiftungsorganisation



Dankeschön

Für die motivierte und aufgestellte Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der verschiedenen Dienstzweige unseres Hauses, sowie den Ärztinnen und Ärzten unserer Region, speziell bei jenen unserer Gemeinde, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Einen herzlichen Dank dem Stiftungsratsausschuss sowie dem Stiftungsrat für die langjährige vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Für alle Aktivitäten, Darbietungen und Veranstaltungen, die trotz Corona stattfinden konnten, darf ich im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner recht herzlich danken.

Einen herzlichen Dank gilt auch dem katholischen Pfarrer Daniel Guillet sowie der reformierten Pfarrerin Tünde Basler-Zsebesi für die Seelsorge, den Zuspruch und die tröstenden Worte, die sie unseren Bewohnenden zuteilwerden liessen. Dankbar dürfen wir auch die regelmässig stattfindenden Gottesdienste erwähnen.

Ein grosses Dankeschön verdienen auch unsere Coiffeusen Brigitte Bühler und Vreni Waser, unsere Physiotherapeutin Sabine Amstad, unsere Podologin Esther Niederberger sowie unsere Vorturnerinnen vom Altersturnen.

Zum Abschluss möchte ich allen Gönnern, Freunden, Vereinen und freiwilligen Helfern, insbesondere dem Besuchsdienst Vergissmeinnicht danken, dass sie uns in vielfältiger Weise, sei es durch Zuwendungen, ihre Anteilnahme bzw. Darbietungen, ihre Zusammenarbeit oder durch ein aufmunterndes Wort in unserer Arbeit unterstützt haben.

Besinnungsfeier

Als ein Zeichen der Krisenbewältigung haben wir am 16. Februar die Mitarbeitenden und die Trägerschaftsmitglieder zu einer coronakonformen Besinnungsfeier in die Pfarrkirche St. Heinrich in Beckenried eingeladen.

Wir haben uns einen Moment Zeit genommen, um uns gemeinsam zu besinnen und zur Ruhe kommen. Wir wollten auch wieder zu ermutigenden positiven Gedanken finden können.

Pfarrer Daniel Guillet und Mitarbeitende des Hungachers gestalteten die eindrückliche Feier mit Texten, Impulsgedanken, Fürbitten und Gebet sowie Musikstücken ab CD.

Olaf Vornholz, Heimleitung



Mit neuem Wissen in die Zukunft

Das Jahresmotto «die eigenen Kräfte stärken» hat im Coronajahr 2021 einen sehr hohen Stellenwert eingenommen. Es ist uns aber gelungen die eigenen Kräfte zu mobilisieren und gestärkt aus der Krise herauszufinden.

Buchhaltung/Sekretariat

Buchhaltungsrevision:

Die jährliche Buchhaltungsrevision durch die BDO AG Stans fand am 30. März statt und führte zu keinen Beanstandungen.

Neuer Kontorahmen:

Die Umsetzung des neuen Kontenrahmens gemäss CURAVIVA gelang ohne grosse Schwierigkeiten. Die gute Mitarbeit der Bereichsleitungen hat die Verarbeitung wesentlich einfacher gemacht.

Praktikum FaGe 1. Lehrjahr im Sekretariat: Carmen Achermann absolvierte am 9. und 10. Juni im Sekretariat das Büropraktikum. Während zwei Tagen durfte ich Carmen einen vertieften Einblick in die allgemeinen Sekretariatsarbeiten, die Bewohneradministration und in die Buchhaltung vermitteln. Dieses Praktikum erscheint mir sehr wertvoll, es fördert das vernetzte und bereichsübergreifende Denken und Handeln der Lernenden.

Weiterbildung

In diesem Jahr konnte ich an verschiedenen internen Weiterbildungen teilnehmen. Dazu gehörte eine Brandfallinstruktion, ein Kinästhetik-Workshop, eine wichtige Hygieneschulung und eine Weiterbildung zum Thema Resilienz.

Kommission Personalkasse

Die Kommission traf sich zu drei Sitzungen und organisierte aufgrund der Pandemie nur einen Anlass.

Am 24. August erlebten 25 Mitarbeitende eine kleine Velotour oder einen Abendspaziergang mit kulinarischem Zwischenstopp im Skulpturenpark Ennetbürgen. Das Zusammentreffen von Velofahrern und Fussgängern fand in der Herdern bei einem gemeinsamen Nachtessen statt. Schön war es, dass wir wieder einmal einen gemeinsamen Anlass durchführen konnten.

Dank

Für die angenehme, wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich bei Olaf Vornholz, den Bereichsleitenden, allen Mitarbeitenden, den Mitgliedern der Personalkassenkommission sowie den Mitgliedern vom Stiftungsratsausschuss ganz herzlich bedanken.

Irene Röhlin, Sachbearbeiterin Verwaltung



Jahresmotto „die eigenen Kräfte stärken“

Bilder, Texte und kleine Geschenke als Lohnbeilage bzw. in der Bewohnerrechnung



Die Krise miteinander bewältigen



Gemeinsam feiern und die eigenen Kräfte stärken.

Das Jahr 2021 stand unter dem Motto «die eigenen Kräfte stärken». Rückblickend war das vergangene Jahr ein Kraftakt. In der Hoffnung von einer grösseren Verbreitung durch eine Covid Erkrankung verschont zu bleiben, hat uns diese leider im Januar doch mit voller Wucht getroffen.

Das Miteinander und Füreinander wurde zum tragenden Element in dieser nicht einfachen Zeit. Dank der Unterstützung der Heimleitung und der Stiftung hatten wir anschliessend genug Zeit, um unsere Kräfte für den Alltag wieder zu stärken und unsere belastenden Erfahrungen zu verarbeiten. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön.

Wir müssen uns den neuen Herausforderungen stellen. Mit vereinten Kräften haben wir diese Krise überstanden. Heute wissen wir mehr, haben aus der Krise ge-

lernt und das Virus ist nicht mehr das Unbekannte. Es zeigt sich, dass wir uns immer häufiger mit neuen Viren und Bakterien auseinandersetzen müssen. Aus den Erfahrungen und dem neuen Wissen lernen und entwickeln wir uns.

Arbeitsorganisation und Arbeitsqualität

Mit der Implementierung der Pflege- und Betreuungsvereinbarung konnten wir die Thematik der Patientenverfügung und die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohnenden gezielter erfassen. Gerade in schwierigen Situationen ist die Vereinbarung ein wichtiges Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung.

Die strukturellen Veränderungen in der Abteilungsorganisation der Pflegeabteilungen haben sich positiv bemerkbar gemacht. Insbesondere die Einführung und Zuteilung von festen Ansprechpersonen

haben sich aus Sicht der Bewohnenden und Angehörigen bewährt.

Die verschiedenen internen Meetings und Weiterbildungsangebote der ersten Jahreshälfte mussten leider pandemiebedingt abgesagt werden. Ab Sommer konnten wir jedoch wieder vereinzelte Sitzungen und Weiterbildungen anbieten.

Im Bereich der Hygiene haben wir besondere Anstrengungen unternommen, um unsere Mitarbeitenden zu schulen und mit Fachwissen zu stärken. Die eigene Ausbildung zur Hygieneverantwortlichen Person (Link Nurse Kurs) erlaubt uns entsprechend professionell im Umgang mit übertragbaren Krankheiten sich und andere besser schützen zu können.

Kinästhetik

Durch die interne Fachgruppe Kinästhetik konnten wir unsere Interventionen und Strategien zum Thema Mobilisation überprüfen, auffrischen und zum Teil neue Interventionen erlernen. Ein besonderes Augenmerk galt dabei dem Transfer und der Mobilisation nach einem Sturz eines Bewohners.

Ausbildung

Im Juli 2021 konnte Marie-Soleil Flüeler ihre Ausbildung als Fachfrau Gesundheit EFZ nach drei Jahren erfolgreich abschliessen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich.

Da uns Ausbildung wichtig ist, durften wir im August 2021 Mara Hurschler als neue Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ willkommen heissen. Sie wird für die nächsten

drei Jahre während ihrer Ausbildung von der Ausbildungsverantwortlichen und der Berufsbildnerin, zusammen mit dem Pflege-Team, begleitet.

Auch in diesem Jahr konnten wir drei Praktikumsplätze für das SRK Pflegehelferinnen Praktikum zur Verfügung stellen. Auch aus betrieblicher Sicht sind die Praktika von grossem Interesse, da wir dadurch immer wieder Personal rekrutieren konnten.

Qualitätssicherung

Das diesjährige Thema «Schmerzen» wird weiterbearbeitet. Durch die grosse Nachfrage in der Optimierung der Angebote im Umgang mit Schmerz wird es im Jahr 2022 für alle Nidwaldner Alters- und Pflegeheime ein Schulungsangebot für Fachpersonen im Bereich Pflege und Betreuung geben. Allein die Bearbeitung der Thematik hat uns sensibilisiert, Therapien und alternative Möglichkeiten zu evaluieren.

Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, welche mit ihrem Einsatz mitgeholfen haben, das Jahr 2021 zu meistern und uns als Arbeitsgemeinschaft zu stärken.

Ein herzliches Dankeschön an die Bewohnenden und ihren Angehörigen, welche uns trotz dieser schweren Zeit ihr Vertrauen geschenkt haben und dies weiterhin tun.

Cyryll Strub, Leitung Pflege und Betreuung

Gemeinsam an einem Strang ziehen

Auch im Jahr 2021 hatte uns das Coronavirus fest im Griff.

Die Cafeteria und das Panoramarestaurant waren bis Mai geschlossen und wurden seither insgesamt markant weniger frequentiert als vor Coronazeiten.

Als uns das Virus im Januar mit voller Wucht erfasst hatte, wussten wir, jetzt sind auch wir mittendrin. Von einem auf den anderen Tag mussten wir unser Arbeits- und Hygieneverhalten von Normalbetrieb auf Coronastandard umstellen. Die Theorie musste sich in der Praxis bewähren.

Auch im Bereich Gastronomie hatten wir coronabedingte Ausfälle zu beklagen. Aber nichtsdestotrotz zog das Gastronomie-Team an einem Strang. Gemeinsam mit dem Pflege- und Hausdienst-Team konnten wir die herausfordernden Aufgaben meistern.

Mitarbeiterumfrage

Die Auswertung der Mitarbeiterumfrage im Bereich Gastronomie hat erfreulicherweise aufgezeigt, dass die Zufriedenheit seitens der Mitarbeitenden im Vergleich zu 2016 eine deutliche Verbesserung aufweist. Ein sehr wichtiger Faktor ist der gute Zusammenhalt im Team. Das erfreuliche Auswertungsergebnis hat klar aufgezeigt, dass alle Mitarbeitenden am gleichen Strick ziehen. Nur gemeinsam kommt man zufriedenstellend ans gewünschte Ziel.

Mitarbeitende

Die langjährigen Mitarbeiterinnen Martina D'Ariano (Cafeteria) und Susi Kiser (Abwäscherei) durften wir Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.



Vorbereitung für das Wildmenü

In der Cafeteria durften wir Frau Priska Imhof als Nachfolgerin von Martina D'Ariano und im Bereich Abwaschküche Frau Leticia da Silva sowie Frau Tina Warth willkommen heißen.

Grillplausch für Bewohnende

Den jährlichen Grillplausch in der Badi Beckenried konnten wir leider im Juni nicht wie geplant durchführen. Das Coronavirus zwang uns die Durchführung anderweitig zu organisieren.

Mit toller Unterstützung von der Aktivierung und dem Pflegeteam konnten wir für Grillplauschatmosphäre im sommerlich dekorierten Speisesaal sorgen. Von den Bewohnenden wurde der Einsatz mit sehr viel Wertschätzung gelobt.

Wildwoche

Mitte Oktober konnten wir unsere beliebten Wildtage anbieten.

Um nicht zu viele Gäste auf zu engem Raum (cornonakonform) zu bewirten, haben wir die Wildtage auf eine ganze Woche verteilt. Unsere Aktivierungs- und Cafeteriamitarbeiterinnen dekorierten die Räumlichkeiten mit sehr viel Liebe, sodass sich die Gäste wohl fühlen konnten.

Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Die Gäste schätzten es sehr, dass wir das Angebot auf eine ganze Woche ausweiteten.

Neuorganisation Materiallager

Zum Materiallager zählen auch alle Gegenstände, für die eine sachgemässe Aufbewahrung benötigt wird. Das Materiallager wurde neu gestaltet und eingerichtet. Die Regale wurden gereinigt und neu beschriftet. Um eine gute Übersicht zu gewährleisten wurden die Materialien je nach Priorisierung eingeräumt. Durch diese Massnahmen konnte eine übersichtliche Lagereinrichtung erzielt werden.

Dankeschön

Das magische Wort, welches jeder kennt aber nicht immer beim Namen nennt, heisst „DANKE“.

Ein ganz grosses Dankeschön geht an das ganze Gastronomieteam für ein schwieriges Jahr mit vielen Hochs und Tiefs. ZUSAMMEN konnten wir es souverän meistern.

Ebenfalls bedanke ich mich für die Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit bei

- allen Mitgliedern vom Stiftungsrat
- der Heimleitung
- allen Bereichsleitenden und ihren Angestellten

Daniel Amacher, Leiter Gastronomie



Der Besuchsdienst Vergissmeinnicht spendiert Kaffee und Kuchen.

Präsidentin Irene Baumgartner im Einsatz



Guetzlen im Advent

Corona fordert Flexibilität



Materiallieferung des Pflegemobiliars

Reinigung / Lingerie

Die Grundreinigung und Renovation vieler Zimmer und der allgemeinen Räume bescherte uns pandemiebedingt einen enormen Mehraufwand. Zeitweise waren einige Mitarbeitende durch Covid-19 in Isolation oder Quarantäne. Dadurch gab es immer wieder Verschiebungen in der Arbeitsplanung.

Auch in der Lingerie war der Mehraufwand zu spüren. Mussten doch bei der Aufhebung einer Covid-Isolation auch sämtliche Wäschestücke aus dem Zimmer und die Vorhänge gewaschen werden.

Betriebsunterhalt

- Im März wurden alle Verbundsteinplätze rund ums Haus mit dem Kärcher gereinigt.

- Weil die Fäkalleitung ein Leck hatte, wurde ein Teil dieser Leitung im Juni ersetzt.
- Da die Wasserwände nun schon seit zwölf Jahren in Betrieb sind, wurde ein grosser Service fällig, wobei einige Ersatzteile ausgetauscht werden mussten.
- In der Küche mussten die Türdichtungen der Kühlanlage gewechselt werden.
- Bei der Kühlanlage musste ein Bündelrohrtaucher ausgewechselt werden, da bei einer Schweißnaht ein Leck festgestellt wurde.

Investitionen

- Ersatzinvestition von 5 Pflegebetten, 16 Nachttischen und 42 Beistelltischen
- Neuer Lichtervorhang für die weihnachtliche Aussendekoration

Weiterbildung / Sitzungen

Das Wissen um die richtige Bedienung des Brandmeldetableaus durch die Mitarbeitenden wurde im April und Mai aufgefrischt. Die vier Schulungen konnte ich selber durchführen.

Die interne Fachgruppe, bestehend aus Hanny Banz, Mäggie Hess und Cyrill Strub, leitete einen Kinästhetik-Workshop am 1. Juni.

Am 24. und 31. August sowie am 28. September führte Cyrill Strub als Hygienverantwortlicher eine Hygieneschulung für alle durch.

Die Pflegefachfrau und Resilienztrainerin Ruth Lindenmann leitete am 4. und 19. November eine interessante Weiterbildung zum Thema "Resilienz – Schlüsselkompetenz in turbulenten Zeiten".

In unserem Bereich fanden dieses Jahr drei Sitzungen statt, bei welchen wir, wie üblich, aktuelle Themen besprechen.

Das Abwartetreffen der Ob- und Nidwaldner Altersheime, welches normalerweise zweimal jährlich stattfindet, wurde dieses Jahr pandemiebedingt nur einmal abgehalten.



Zusammenarbeit

Ich spreche meinem Team einen grossen Dank aus, dass sie in dieser aussergewöhnlichen Zeit flexibel und bereit waren, die Mehrarbeit zu leisten. Das ist alles andere als selbstverständlich und beweist, dass sich die Angestellten gerne in den Dienst der Bewohnenden stellen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den beiden Ferienjüblern Carmen und Tim.

Mein Team und ich freuen uns immer über die Wertschätzung, die wir auch von Seiten des Stiftungsrates erfahren. Ob ein finanzieller Zustupf für die Mehrarbeit oder ein kleines Präsent – diese Zeichen geben Motivation für den Alltag. Recht herzlichen Dank dafür!

Der Mehraufwand hat jeden Bereich im Hungacher betroffen: die Pflege, das Servieren des Essens in die Bewohnerzimmer, Information der Angehörigen seitens des Sekretariates und der Heimleitung, die Reinigung und Lingerie. Dies funktioniert nur, wenn alle Bereiche zusammenarbeiten. Für die Unterstützung aller Bereichsleiter und des Heimleiters Olaf Vornholz bedanke ich mich ganz herzlich.

Markus Christen, Leitung Ökonomie



Vielfalt trotz Corona



Besuch im Waschhaus Giswil.

Auch in diesem Jahr bestimmte das Coronageschehen unseren Tagesablauf und unsere Aktivierungsangebote. Wir haben versucht trotzdem ansprechende, vertretbare und mottogerechte Aktivitäten anzubieten.

Gruppenaktivitäten:

Kochgruppe: jeweils in der Küche der Aktivierung bereiteten acht Bewohnende zusammen mit einer freiwilligen Helferin ein vorher besprochenes Wunschmenü zu. Neben dem Kochen ergaben sich viele interessante Gespräche.

Backgruppe: Auf das Backen freuten sich vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner im 1. Stock sehr. Miteinander rüsten, mixen und backen bis das Gebäck fertig war bereitete allen viel Freude.

Gedächtnistraining: Acht kognitiv starke Bewohnerinnen und Bewohner trafen sich einmal pro Monat zum Gedächtnis-

training, welches jeweils unter einem aktuellen Thema stand. Die Teilnehmenden schätzten diese Herausforderung sehr. Ihnen ist es ein Anliegen, geistig fit zu bleiben.

Musizieren und Singen: Musizieren und Singen kam dieses Jahr zu kurz. Wegen der Corona-Einschränkungen musste oft darauf verzichtet werden.

Bewegung im Sitzen: Die Bewohnenden genossen es immer, wenn sie sich im Mehrzweckraum zu Musik und einem aktuellen Thema bewegen können. 2021 boten wir deshalb die Bewegung im Sitzen auch wieder an.

Sozialhund: Marianne Hediger besuchte uns regelmässig mit ihrem Sozialhund «Mahli». Gerade in der belastenden Zeit von Corona war das für alle ein Lichtblick.

Werk- und Dekogruppe: Viele der Werkarbeiten sind für den Verkauf in unserer Hungacher-Boutique bestimmt und finden guten Anklang. Besonders der hausinterne Chlaimärcht wurde sehr geschätzt.

Ein wichtiger Teil der Gruppe ist die Gestaltung der jahreszeiten- und mottogerechten Hausdekoration. Ob Winterdeko mit Ski und Skistöcken, der Fasnachtsdeko zum Thema Clown, der Oster- und Weihnachtdeko oder dem Alpauf- und Abzug bis zur Weihnachtsdeko wird unser Haus jeweils passend geschmückt. Dabei unterstützen uns liebe Helfer und Helferinnen. Insbesondere Ruedi Züsli sorgt mit seinem handwerklichen Geschick für die Unterstützung bei den Holzarbeiten.

Einzelaktivierung

Wenn es von den Bewohnenden oder der Pflege gewünscht wurde, machten wir Besuche im Zimmer, nahmen uns Zeit für spezielle Anliegen, lasen etwas vor, machten Spiele oder etwas nach Belieben.

Dazu gehörten auch Spaziergänge oder ein Besuch in unserem «Aktivierungsgarten», um die Sinne anzusprechen.

Gemeinschaft pflegen

Zu den Aktivitäten zählten in diesem Jahr die Jass- und Spielabende in der Sommerferienzeit. Auch an den Spielnachmittagen im Rondell vom 1. Stock finden die Bewohnenden grossen Gefallen.

Vorträge: zum 40-Jahr-Jubiläum des Lehnenviadukts konnten wir verschiedene Vorträge mit Film und Dias anbieten. Kobi

Christen und Werner Businger wussten sehr viel Spannendes aus der früheren Erlebniswelt der Bewohnerinnen und Bewohner zu erzählen. Auch eine Ausstellung im 3. Stock über den Bau des Lehnenviadukts konnte präsentiert werden.

Männerstamm: Dieses Jahr meinte es Petrus gut mit uns. Wir kochten am Feuer Magronen. Die Männer freuten sich gemeinsam draussen zu sitzen und gemütlich ein Bier zu geniessen.

Frauengruppe: Im August besuchten wir mit ein paar Frauen das Waschhaus in Giswil. Die Führung war sehr spannend und die Bewohnerinnen wussten vieles aus eigenen Erinnerungen und Erfahrungen zu erzählen. Auf der Heimfahrt war es der Wunsch, über Land zu fahren. Die Frauen entdeckten vieles, staunten über neue Bauten und wie sich manches verändert hat.

Weitere Aktivitäten

Christine Murer besuchte uns monatlich mit Büchern aus der Bibliothek und erzählte Geschichten.

Auch während den Schulferien fanden Aktivitäten in Kleingruppen statt, was für die Bewohnenden sehr wichtig war - erst recht in dieser verrückten Zeit.

Dankeschön

Ich bedanke mich für die grosse Unterstützung durch Manuela Eberli und für die gute Zusammenarbeit mit allen Bereichen.

Barbara Abächerli, Leitung Aktivierung

Fit und beweglich bleiben



Es gibt kein schlechtes Wetter nur schlechte Kleidung...

Altersturnen

Nach vier-monatiger Zwangspause konnten wir im Mai 2021 das Turnen wieder starten. Die geltenden Covid-Bestimmungen, mit 2 G plus Maskenpflicht haben wir drei Leiterinnen mit einer positiven Einstellung akzeptiert und konnten somit den Bewohnenden das beliebte Bewegungsangebot wieder bieten. Schön war das Wiedersehen und wir freuten uns Alle wieder auf etwas „Normalität. Der Wiedereinstieg fiel leicht und mit guten Vorsätzen stellten wir uns den neuen Aufgaben. Mit einfachen Übungen trainieren wir Körper und Geist und verbringen so abwechslungsreiche und frohe Stunden im Turnen.

Insgesamt durften wir 23 Mal am Montagmorgen mit erfreulicher Beteiligung von durchschnittlich neun Personen turnen. Die Wertschätzung der Turner/Turnerinnen, sowie von Seiten Heimleitung und Barbara Abächerli ist für uns Freude und Motivation. Herzlichen Dank.

Das Leiterteam Margrit Ambauen, Marianne Niederberger und Thesi Näf

Stützpunkt

Immer wieder genutzt wurde das Angebot des Krankenmobilenmagazins. Sehr stark gefragt ist das Angebot des Fusspflagedienstes durch eine kompetente Podologin EFZ. Der Mahlzeitendienst wurde 421 Mal in Anspruch genommen. Das Mittagstisch-Angebot musste coronabedingt teilweise eingestellt werden.

Physiotherapie

Wir sind froh, können wir im Hungacher ein Physiotherapieangebot anbieten. Zum einen kommen die Anwendungen unseren Bewohnenden zu Gute aber auch externe Personen profitieren vom Angebot.

Im Jahr 2021 hat die Physiotherapie Sabine Amstad GmbH mit Sabine Amstad und Marisa Hürlimann im Hungacher folgende Leistungen erbracht:

- 38 externe Behandlungen
- 267 interne Behandlungen

Veranstaltungen 2021

Januar - Februar

- 11 Kleine Fasnachtsüberraschung mit Clownin Liselotte

März bis Mai keine Veranstaltungen

Juni

- 17 Grillplausch

Juli

- 08 Sommerfahrt mit dem Besuchsdienst Vergissmeinnicht

August

- 01 Bundesfeier mit dem Duo Wisi und Walti
- 09 Mobiles Schuhhaus
- 12 Männer- und Frauentag
- 19 Hungacherausflug nach Vitznau

September

- 9. Vortragsreihe Lehnenviadukt, mit + Kobi Christen und Werner Businger
- 14. ger
- 28 Herbstbummel mit dem Besuchsdienst Vergissmeinnicht

Oktober

Wildwoche vom 18. – 24.10.

November

- 8. Räbäliechtli Umzug Kindergärten & Spielgruppe

Dezember

- 04 Kurzbesuch vom Samichlais
- 22 Hausweihnachtsfeier

Ausserdem

Die Caféhaus Musik fand coronabedingt nur im September und November statt.

Das monatliche Musizieren und Singen konnte ab Mai wieder stattfinden.

Der Bibliotheksbesuch fand in coronakonformen Kleingruppen statt, sodass wir dies mehrheitlich anbieten konnten.

Die Bewohner-Geburtstage konnten leider nicht durchgeführt werden.

Von Juli bis August fanden jeweils mittwochs gemütliche Jassabende unter der Leitung von Barbara Abächerli und Manuela Eberli sowie der Mithilfe von Lina Käslin und Lydia Murer statt.

Der monatliche Senioren-Treff mit gemeinsamem Mittagessen und anschliessendem Jass-Spielnachmittag konnte ab September wieder angeboten werden.

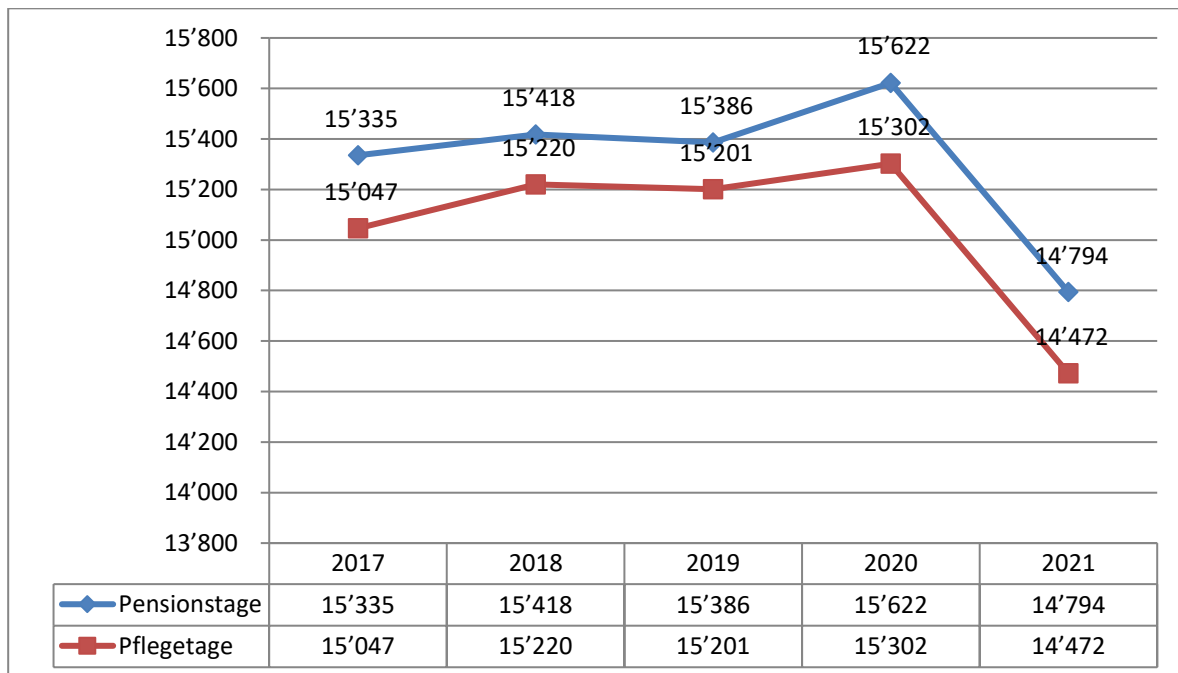
2x fand im Rahmen einer Bewohnerkonferenz eine Orientierung zu allen wichtigen Beschlüssen und Neuerungen rund um den Hungacher statt.



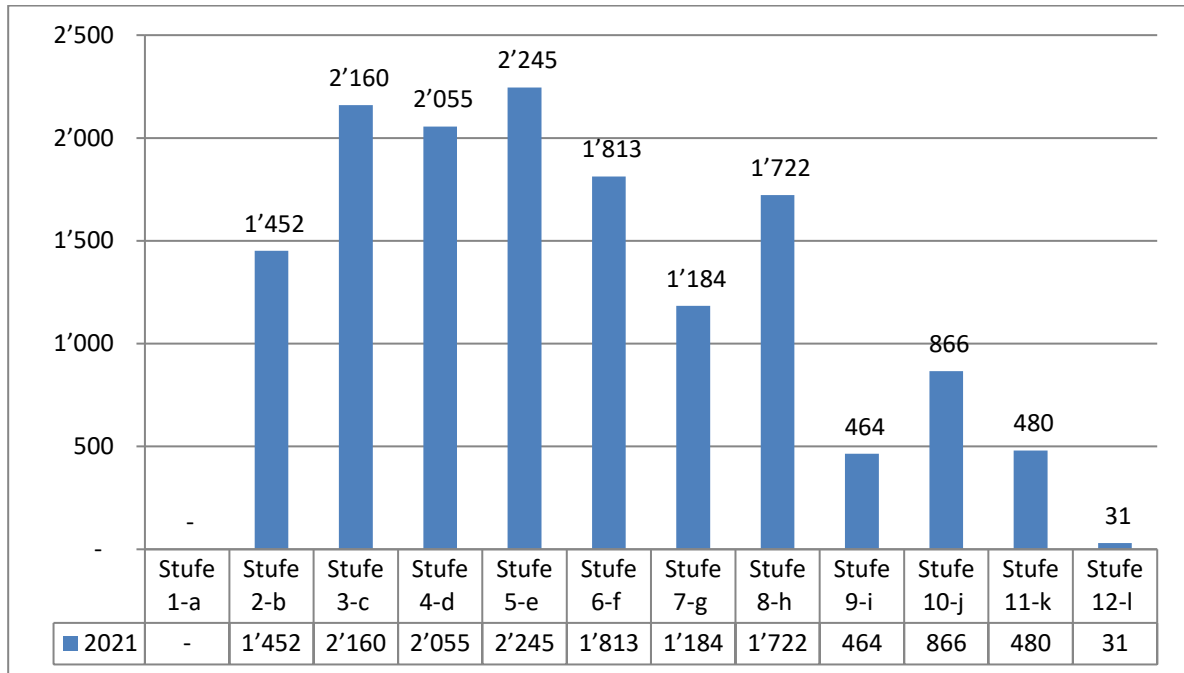
Zahlen und Fakten

| Allgemein | | |
|---------------------------------|------------|--|
| Anzahl Zimmer | 42 | |
| Zimmerbelegung in Tagen | 14'794 | Bewusster Leerbettenbestand nach Corona Ausbruch im Januar |
| Belegung im Durchschnitt | 96.2% | |
| davon Pflage tage | 14'472 | Dies bedeutet, dass 2021 durchschnittlich 39.6 Bewohnende Pflegeleistungen in Anspruch genommen haben. |
| Zahl des Jahres | 1'558 Std. | Soviel Stunden waren Mitarbeitende durch Isolation oder Quarantäne abwesend |

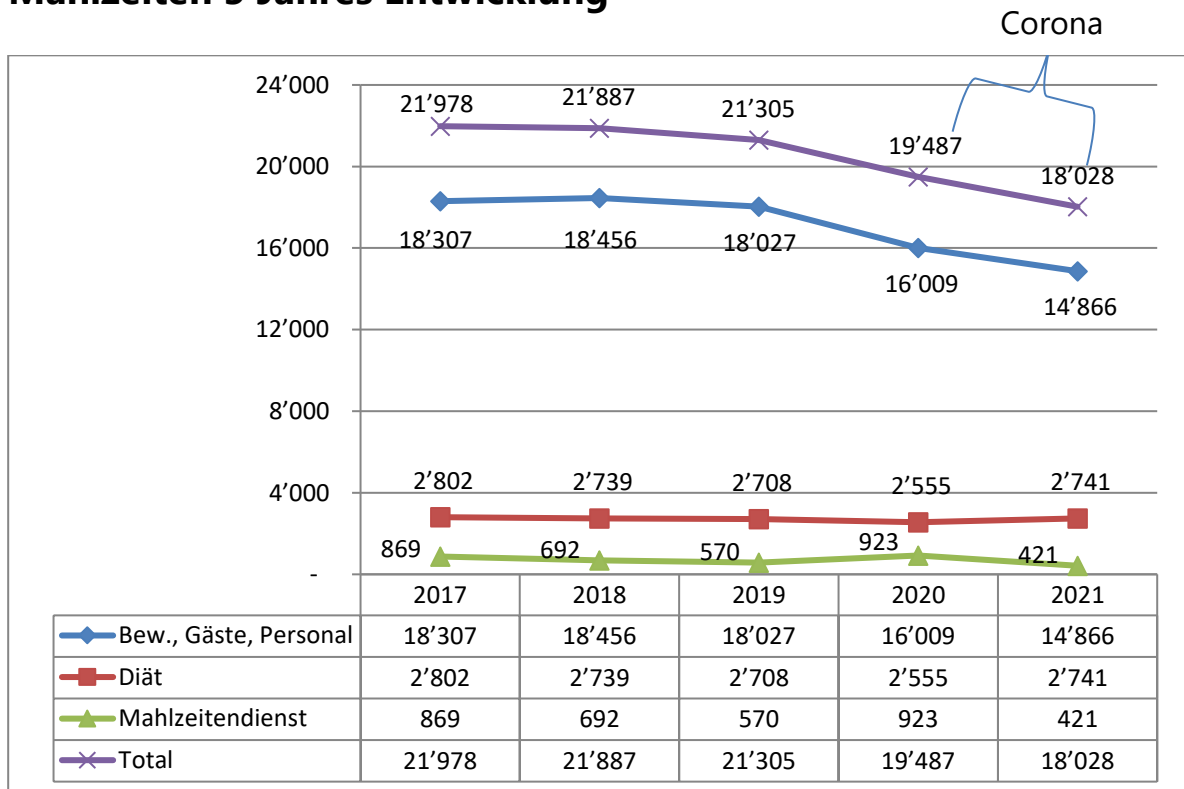
Pensions- / Pflage tage 5 Jahres Entwicklung



Verteilung der Pflegestufen 2021



Mahlzeiten 5 Jahres Entwicklung

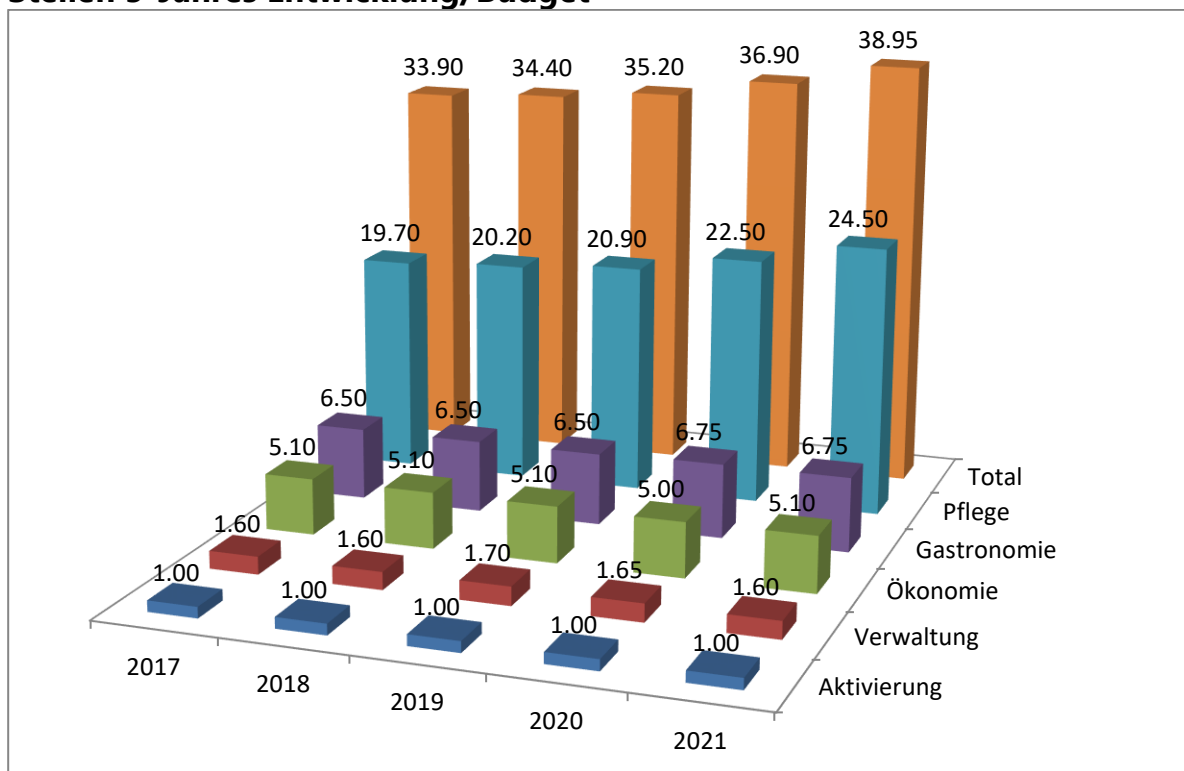


Mitarbeitende

| Mitarbeiter per 31.12.2021 | |
|-----------------------------|-------|
| Mitarbeiter Total | 69 |
| Pensum 90 - 100% | 14 |
| Pensum 50 - 80% | 29 |
| Pensum < 50% | 26 |
| Wohnort Beckenried | 29 |
| Ausbildung FaGe EFZ | 3 |
| Dienstjubiläum 10 J. | 1 |
| Dienstjubiläum 20 J. | 2 |
| Ø Alter | 49.13 |
| | |
| | |

| Mitarbeiter | |
|--|--------|
| Eintritte | 10 |
| Austritte | 10 |
| Fluktuationsrate inkl. 4 Pensionierungen und 1 Ausbildungsabschluss | 14.49% |
| Ø Stellen 2021 Stellen nach effektivem Bedarf | 38.22 |
| <i>Verwaltung</i> | 1.60 |
| <i>Ökonomie</i> | 5.11 |
| <i>Gastronomie</i> | 6.81 |
| <i>Pflege und Betreuung</i> | 23.77 |
| <i>Aktivierung</i> | 0.93 |

Stellen 5-Jahres Entwicklung/Budget



Bewohnerinnen und Bewohner

| Bewohner | |
|----------------------------|-------|
| Ø Alter | 85.00 |
| Ø Aufenthaltsdauer (Jahre) | 2.63 |
| Eintritte* | 19 |
| Austritte* | 20 |
| <i>*davon Ferienzimmer</i> | 1 |
| Jüngste Bewohner/in | 69 |
| Älteste Bewohner/in | 99 |

| Bewohner per 31.12.2021 | |
|-------------------------------|----|
| Bewohner Total | 42 |
| Frauen | 31 |
| Männer | 11 |
| davon Ehepaare | 4 |
| Gemeinde Beckenried | 29 |
| Gemeinden in Nidwalden | 11 |
| Wohnsitz ausserkanton | 2 |



In diesem Jahr mussten wir Abschied nehmen von

| | | | |
|------------------------------|--------|----------------------------|--------|
| Maria Huggel-Iten | 17.01. | Bernadette Leiser-Amstutz | 20.05. |
| Heinrich Weber | 20.01. | Bernadette Odermatt | 01.07. |
| Hans Peter Zwysig-von Holzen | 23.01. | Hans Gander-Uttinger | 24.08. |
| Marianne Amstad | 22.01. | Maria Gander-Bünter | 29.09. |
| Verena Häfliger-Zimmermann | 27.01. | Jeanette Bissig-Maeder | 06.11. |
| Alice Murer-Aschwanden | 31.01. | Otto Niederberger | 12.11. |
| Walter Ineichen-Sedgefield | 07.02. | Seraphina Anschwanden-Lipp | 01.12. |
| Franziska Zwysig-Truttman | 31.03. | Anna Aschanden-Gisler | 11.12. |
| Martha Leiser-Murer | 08.05. | Margrit Käslin-Käslin | 22.12. |

Bilanz

| Aktiven | Betriebsrechnung | | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|-----------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| | Alterswohnheim CHF | Stiftung CHF | Total CHF | Total CHF |
| Flüssige Mittel | 1'511'432.54 | 833'528.88 | 2'344'961.42 | 2'752'099.80 |
| Forderungen aus Lieferungen / Leistungen | 316'996.65 | - | 316'996.65 | 304'137.80 |
| übrige kurzfristige Forderungen | 88'270.05 | - | 88'270.05 | 1'596.00 |
| Vorauszahlung Nest Sammelstiftung | 600'000.00 | - | 600'000.00 | - |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 2'115.44 | - | 2'115.44 | 2'661.50 |
| Total Umlaufvermögen | 2'518'814.68 | 833'528.88 | 3'352'343.56 | 3'060'495.10 |
| Finanzanlagen (Darl. an pol. Gemeinde) | 4'700'000.00 | 360'000.00 | 5'060'000.00 | 5'060'000.00 |
| Internes Darlehen Betrieb/Stiftung | 500'000.00 | -500'000.00 | - | - |
| Sachanlagen | 156'921.50 | - | 156'921.50 | 179'671.95 |
| Total Anlagenvermögen | 5'356'921.50 | -140'000.00 | 5'216'921.50 | 5'239'671.95 |
| Total Aktiven | 7'875'736.18 | 693'528.88 | 8'569'265.06 | 8'300'167.05 |
| Passiven | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen | 152'387.19 | - | 152'387.19 | 84'631.20 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | - | - | - | 33'166.40 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 35'869.60 | - | 35'869.60 | 4'013.75 |
| Darlehen Kt. NW (bedingt. rückzahlbar, zinslos) | 61'056.00 | - | 61'056.00 | 61'056.00 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 249'312.79 | - | 249'312.79 | 182'867.35 |
| Darlehen Kt. NW (bedingt. rückzahlbar, zinslos) | 610'558.00 | 1'000.00 | 611'558.00 | 672'614.00 |
| Rückstellung Erweiterung | 1'793'601.50 | - | 1'793'601.50 | 1'793'601.50 |
| Rückstellung Grossunterhalt | 27'865.95 | - | 27'865.95 | 27'865.95 |
| Rückstellung MiGel Rückzahlungen | 30'032.00 | - | 30'032.00 | 30'032.00 |
| Total langfristiges Fremdkapital | 2'462'057.45 | 1'000.00 | 2'463'057.45 | 2'524'113.45 |
| Total Fremdkapital | 2'711'370.24 | 1'000.00 | 2'712'370.24 | 2'706'980.80 |
| Eigenkapital Betrieb und Stiftung | 93'084.42 | 621'342.48 | 714'426.90 | 711'824.40 |
| Spezialreserven Fondsrücklagen | 4'904'518.90 | 22'800.00 | 4'927'318.90 | 4'674'685.47 |
| Jahresgewinn | 166'762.62 | 48'386.40 | 215'149.02 | 206'676.38 |
| Total Eigenkapital | 5'164'365.94 | 692'528.88 | 5'856'894.82 | 5'593'186.25 |
| Total Passiven | 7'875'736.18 | 693'528.88 | 8'569'265.06 | 8'300'167.05 |

Erfolgsrechnung

| Ertrag | Betriebsrechnung | | 2021 | 2020 |
|---|-----------------------|------------------|----------------------|----------------------|
| | Alterswohnheim CHF | Stiftung CHF | Total CHF | Total CHF |
| Grundtaxen | 2'102'484.00 | - | 2'102'484.00 | 2'172'466.00 |
| Pflegekosten Versicherung | 770'486.40 | - | 770'486.40 | 771'974.40 |
| Pflegekosten Bewohner | 327'483.60 | - | 327'483.60 | 337'540.20 |
| Pflegekosten Kantone + Gemeinden | 733'218.40 | - | 733'218.40 | 713'370.20 |
| Erträge aus med. Leistungen | 533.40 | - | 533.40 | 1'073.70 |
| Erträge aus Spezialdiensten | - | - | - | 4'024.00 |
| Übrige Erträge aus Leistungen für Bewohner | 21'285.50 | - | 21'285.50 | 20'125.00 |
| Cafeteria, Verpflegung | 37'730.60 | - | 37'730.60 | 48'476.30 |
| Erträge aus Leistungen an Personal / Dritte | 15'173.50 | - | 15'173.50 | 14'523.55 |
| Spenden, diverse Erträge | 2'663.25 | 54'653.80 | 57'317.05 | 4'404.45 |
| Abschreibungs- und Verzinsungsbeiträge | 61'056.00 | - | 61'056.00 | - |
| Total Ertrag | 4'072'114.65 | 54'653.80 | 4'126'768.45 | 4'087'977.80 |
| Aufwand | | | | |
| Personalaufwand | -3'071'994.45 | - | -3'071'994.45 | -3'072'432.90 |
| Betriebsergebnis I | 1'000'120.20 | 54'653.80 | 1'054'774.00 | 1'015'544.90 |
| Medizinischer Bedarf | -76'581.37 | - | -76'581.37 | -84'088.92 |
| Lebensmittel und Getränke | -192'630.06 | - | -192'630.06 | -192'457.66 |
| Wäsche/Reinigung/Haushaltwaren | -51'572.13 | - | -51'572.13 | -47'519.03 |
| Unterhalt und Reparaturen | -110'923.81 | - | -110'923.81 | -102'904.37 |
| Investitionen | - | - | - | -23'942.05 |
| Mietzins und Kleinanschaffungen | -33'776.29 | - | -33'776.29 | - |
| Energie und Wasser | -76'715.45 | - | -76'715.45 | -73'102.80 |
| Verwaltungsaufwand | -90'729.66 | - | -90'729.66 | -79'667.19 |
| Übriger Sachaufwand | -37'312.97 | -4'772.80 | -42'085.77 | -55'491.60 |
| Beiträge an Dritte (Vergissmeinnicht/Vergabungen) | - | -2'500.00 | -2'500.00 | -450.40 |
| Total sonstiger Betriebsaufwand | -670'241.74 | -7'272.80 | -677'514.54 | -659'624.02 |
| Betrieblicher Cashflow | 329'878.46 | 47'381.00 | 377'259.46 | 355'920.88 |
| Abschreibungen | -122'279.04 | - | -122'279.04 | -269'763.50 |
| Abschreibungsbeitrag Kt. NW | - | - | - | 61'056.00 |
| Auflösung Rückstellungen Grossunterhalt | - | - | - | 67'691.05 |
| Total Abschreibungen / Rückstellungen | -122'279.04 | - | -122'279.04 | -141'016.45 |
| Kapitalzinsen / Bankspesen | -50'415.75 | - | -50'415.75 | -25'712.55 |
| Kapitalzinserträge | 9'578.95 | 1'005.40 | 10'584.35 | 17'484.50 |
| Total Finanzerfolg | -40'836.80 | 1'005.40 | -39'831.40 | -8'228.05 |
| Jahresergebnis | 166'762.62 | 48'386.40 | 215'149.02 | 206'676.38 |

Anhang zur Jahresrechnung 2021

Angaben zur Gesellschaft:

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| Firma: | Alterswohnheim Hungacher |
| Sitz: | 6375 Beckenried |
| Rechtsform: | Stiftung |
| Anzahl Vollzeitstellen: | < 50 (gilt für 2020 und 2021) |

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

a) Warenvorräte

Die Warenvorräte beschränken sich auf Verbrauchsmaterialien und werden nicht bewertet.

b) Darlehen Kanton Nidwalden, bedingt rückzahlbar, zinslos

Das Darlehen wird gemäss Vorgabe der Finanzverwaltung des Kantons Nidwalden jährlich mit einem linearen Abschreibungsbeitrag von CHF 61'056 bis ins Jahr 2032 über die Erfolgsrechnung ausgebucht.

Anhang zur Jahresrechnung 2021

| | 2021 CHF | 2020 CHF |
|---|---------------------|---------------------|
| Fondsrechnung | | |
| Erneuerungsfonds | | |
| Bestand per 01.01. | 4'007'820.25 | 3'871'943.70 |
| Zuweisung gemäss GV 2020 Geschäftsjahr 2019 | 0.00 | 120'000.00 |
| Zuweisung gemäss GV 2021 Geschäftsjahr 2020 | 0.00 | 0.00 |
| Zins | 39'850.20 | 15'876.55 |
| Bestand per 31.12. | 4'047'670.45 | 4'007'820.25 |
| Taxausgleichsfonds | | |
| Bestand per 01.01. | 636'016.80 | 433'482.85 |
| Zuweisung gemäss GV 2020 Geschäftsjahr 2019 | 0.00 | 200'000.00 |
| Zuweisung gemäss GV 2021 Geschäftsjahr 2020 | 210'000.00 | 0.00 |
| Zins | 8'460.15 | 2'533.95 |
| Bestand per 31.12. | 854'476.95 | 636'016.80 |
| Aktivierungsfonds | | |
| Bestand per 01.01. | 24'922.30 | 24'223.00 |
| Zuweisung gemäss GV 2020 Geschäftsjahr 2019 | 0.00 | 600.00 |
| Zuweisung gemäss GV 2021 Geschäftsjahr 2020 | 0.00 | 0.00 |
| Zins | 249.20 | 99.30 |
| Bestand per 31.12. | 25'171.50 | 24'922.30 |
| Total Spezialreserven Fondsrücklagen | 4'927'318.90 | 4'668'759.35 |

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung halten sich die finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie im erwarteten Rahmen.

Mit dem Jahresabschluss 2021 wird der Taxausgleichsfond um CHF 165'000.- geöffnet. Der Taxausgleichsfond beträgt dann CHF 1'019'476.95.

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 618 05 50
Fax +41 41 618 05 60
www.bdo.ch

BDO AG
Obere Spichermatt 12
6371 Stans

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung Altersfürsorge Beckenried, Beckenried

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Altersfürsorge Beckenried für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

Stans, 1. April 2022

BDO AG

Ralf Minder

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Reto Blättler

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Das Jahr in Bildern



Hungacher Ausflug nach Vitznau



Fasnacht



Bundesfeier



Sommerfahrt in den Seerausich



Grillplausch



Räbäliechtli Umzug



Impfung

ETAT 2018 – 2022

(Stand 31.08.2021)

I. Verzeichnis Mitglieder des Stiftungsrates (maximal 31 Mitglieder)

1.1 Wahl durch den Gemeinderat (9 Mitglieder)

| | |
|---|--------|
| Daniel Amstad, Lehmat 4 | bisher |
| Irene Baumgartner, Rüteneenstr. 76a | bisher |
| Viktor Baumgartner, Emmetterstr. 25 | bisher |
| Dr. med. Heinz Klauser, Seestr. 6 | bisher |
| Beat Mühlethaler, Rüteneenstr. 29a | bisher |
| Margrit Murer-Abächerli, Nidertistr. 11 | bisher |
| Alexander Vonlaufen, Oberdorfstr. 11 | neu |
| Regula Wyrsh, Rüteneenstr. 156 | bisher |
| Pascal Zumbühl, Dorfstr. 47 | bisher |

1.2. Wahl durch den Kirchenrat Röm.-Kath. Kirchgemeinde Beckenried (6 Mitglieder)

| | |
|--|--------|
| Gerhard Amstad, Emmetterstrasse 3 | bisher |
| Gerhard Baumgartner, Unterscheid 2 | neu |
| Luzia Gander, Wil 1 | bisher |
| Pfarrer Daniel Guillet, Seestr. 18, Postfach | bisher |
| René Hürlimann, Kirchweg 32 | bisher |
| Heinz Polenz, Ledergasse 24 | neu |

1.3. Wahl durch den Kirchenrat Evangelisch-Reformierte Kirche NW (3 Mitglieder)

| | |
|---|--------|
| Pfarrerin Tünde Basler-Zsebesi, Strandweg 2, Buochs | neu |
| Judith Sax, Birtschen 13, 6472 Erstfeld | bisher |
| 1 Person vakant | |

1.4. Wahl durch den Regierungsrat/Stiftungsrat (maximal 13, z. Zt. 5 Mitglieder)

1.4.1. Delegierter des Regierungsrates

1 Person vakant

1.4.2. Freie Wahlen

| | |
|--|--------|
| Dr. Dagmar Becker, Mondmattli 3 | bisher |
| Renata Kesseli-Dotta, Kirchweg 33 | bisher |
| Gerhard Kurmann, Panoramaweg 4, 6376 Emmetten | bisher |
| Elfriede Murer-Altorff, Kirchweg 36 B | bisher |
| Emiliana Wymann-Cavadini, Dorfstr. 44 | bisher |
| Marlies Zumbühl-Odermatt, Ennetbürgerstr. 44, Buochs | bisher |

II. Mitglieder des Stiftungsratsausschusses (5-7 Mitglieder)

| | | |
|--|---------------|--------|
| Beat Mühlethaler, Rüteneustr. 29a | *Präsident | bisher |
| Dr. med. Heinz Klauser, Seestr. 6 | Vizepräsident | bisher |
| Irene Baumgartner, Rüteneustr. 76a | *Kassierin | bisher |
| Daniel Amstad, Lehmat 4 | *Sekretär | bisher |
| Gerhard Kurmann, Panoramaweg 4, Emmetten | Mitglied | bisher |
| Margrit Murer-Abächerli, Nidertistr. 11 | Mitglied | bisher |

Wahlbehörde für den Stiftungsratsausschuss ist der Stiftungsrat; ebenso für die mit * bezeichneten Chargen. Die weitere Konstituierung obliegt dem Stiftungsratsausschuss. Wahl auf 4 Jahre. Nächster Wahltermin 2022.

III. Kontrollstelle

Mit der Statutenrevision, welche an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Januar 2009 genehmigt wurde, wurde gemäss Artikel 8 der Stiftungsurkunde erstmals eine unabhängige Revisionsstelle gewählt. Für das Jahr 2021 wurde BDO AG in Stans gewählt.

IV. Administration

| | |
|-------------------|----------------------|
| Olaf Vornholz | Heimleitung |
| Irene Baumgartner | Buchhaltung Stiftung |
| Irene Röthlin | Buchhaltung Heim |

6375 Beckenried, 12.06.2018, angepasst 31.08.2021, Anhang Jahresbericht 2021

Förderung von genügend und qualifizierten Pflegefachpersonen in der Zentralschweiz

Das Alterswohnheim Hungacher unterstützt die beiden Zentralschweizer Kampagnen zur Förderung und Gewinnung von genügend und qualifizierten Pflegefachpersonen in der Zentralschweiz.

W Mein Wiedereinstieg in die Pflege
wiedereinsteigen.ch

«Nach meinem Wiedereinstieg habe ich mein Pensum nach und nach aufgestockt.»

Planen Sie jetzt Ihren Wiedereinstieg!
wiedereinsteigen.ch

Pia Steiner
Dipl. Pflegefachfrau

wiedereinsteigen.ch

CURAVIVA Zentralschweiz – Bildung VOL. 1
BERUFE MIT ZUKUNFT

LANGZEITHELDEN

HELDEN-BERUFE MIT ZUKUNFT
LANGZEITHELDEN.CH

langzeithelden.ch